

« zurück blättern vor »

OBERWACHMISTRZ subst. m., Komp., ab 1888; auch *oberstwachmejster*; ‘Major’ – ‘major’: †1888 Jaroch., Sw *Wybierają s[ivę] z ramienia elektora baron von Hoverbeck i O[berwachmistrz] Rüdiger von der Goltz.* ◦ [LBel.] vor 1904 Kub., Sw *O[berstwachmejster] przy regimencie Kaisersteina.* – nur Sw. ◊ **Var:** *oberstwachmejster* subst. m., [hapax] vor 1904 Kub., Sw – nur Sw; *oberwachmistrz* subst. m., [hapax] †1888 Jaroch., Sw – nur Sw. ◊ **Etym: 1)** nhd. *Oberwachmeister* subst. m., ‘militärische Rangbezeichnung, Major’, GRI. **2)** nhd. *Oberstwachmeister* subst. m., ‘derjenige, der die oberste Aufsicht über die Wachen eines Regiments hat; ein dem Major der Infanterie entsprechender Kavallerieoffizier’, GRI. ❖ Unsere beiden Belege beziehen sich auf historische Verhältnisse; es handelt sich jedoch wohl um keinen Dienstgrad der alten polnischen Armee (Bedeutungsangabe nach Sw). Sw gibt die Formen des Nominativ Plural an als: *oberstwachmejstrowie*, aber *oberwachmistrze*. Das polnische Wort ist, wie †*wachmistrz*, eine halbe Lehnübersetzung: dt. *-meister* wird mit poln. *mistrz* übersetzt, im vorliegenden Fall wohl nach poln. *wachmistrz*. Vgl. †*obersztlejtnant*.

« zurück blättern vor »